

Übung

Übung

Übung

Empfänger (Mail und Anruf beim Lagedienst):

Feuerwehr-Leitstelle Münster
(Leitstelle-Feuerwehr@stadt-muenster.de)

Feuer- und Rettungsleitstelle Recklinghausen
(kreisleitstelle@kreis-re.de)

Kopie:

Meldekopf Bezirksregierung Münster (krisenstab@BRMS.nrw.de)

Lagezentrum DLRG Bundesverband (Lagezentrum@dlrg.de)

Übungsleitung DLRG Westfalen (uebungsleitung@westfalen.dlrg.de)

Lagemeldung 1

271000Mai2022

Der DLRG Landesverband Westfalen e.V. führt im Rahmen des Katastrophenschutzes in NRW eine Einsatzübung mit der Bezirksregierung Münster durch.

Eingesetzte Kräfte:

- EAL / Übungsleitung	1/8/10/40//59
- WRZ 03	0/1/11/34//46
- WRZ 04	0/2/9/31//42
- WRZ 10	0/1/9/32//42
- Gesamt	<u>1/12/39/137//189</u>

Eigene Lage:

Die Koordinierungsstelle des DLRG Landesverbandes Westfalen hat die oben genannten Einheiten alarmiert und der EAL1 unterstellt.

Die EAL1, Übungsleitung, Koordinierungsstelle und Unterkunft befindet sich im LAFP an der Weseler Str. 264, 48151 Münster.

Schadenlage:

Im Regierungsbezirk Münster kam es in Folge von Starkregenereignissen vielerorts zu lokalen Überschwemmungen und weiteren unwetterbedingten Schadensereignissen.

Zur Unterstützung der örtlichen Kräfte hat die Bezirksregierung Münster überörtliche Hilfe angefordert.

Einsatzorte:

- WRZ 10 Kieswerk Flaesheim, Flasheimer Str. 550, 45721 Haltern
- WRZ 03 (mit schwachen Kräften) Schleuse Münster, Dingstiege 1, 48155 Münster
- WRZ 03 (in der Masse) Kanalüberführung Fuestrup, Fuestruper Str. 44, 48268 Greven
- WRZ04 Silbersee 2 Haltern Zum Vogelsberg 998, 45721 Haltern

Schadensereignisse:

- Kieswerk Flaesheim: Schutz überfluteter Anlagen und eingeschlossene/vermisste Personen
- Schleuse Münster: Suche und Rettung vermisster Personen aus überfluteten Gebieten.
- Kanalüberführung Fuestrup: Evakuierung und Versorgung von Personengruppe aus Insellage, Erkundung Industrieanlage,
- Silbersee 2: Böschungsabbruch mit mehreren vermissten Personen

Wetter:

Die schwere Unwetterlage zieht langsam Richtung Nordost ab. Die langanhaltenden Niederschläge lassen langsam nach. In den nächsten Tagen ist dennoch mit teils heftigen Niederschlägen und lokalen Wetterereignissen zu rechnen. Die Pegel der Flüsse steigen noch weiter an. Ein stagnieren bzw. langsames Absinken wird in frühestens 2 Tagen erwartete

Anlage:

- Kommunikationsplan